

Feudinger Dorfbrunnen zum Jubiläum in alter Pracht

Passend zum 2025 anstehenden 40. Jahrestag des Dorfbrunnens in Feudingen sind die Sanierungsarbeiten vollendet. Am Vormittag des 22. Januar 2025 trafen sich die maßgeblich beteiligten Akteure bei Sonnenschein und eisigen Temperaturen vor Ort, um das Projekt „Brunnensanierung“ offiziell abzuschließen.

Anwesend waren neben dem Bad Laaspheer Bürgermeister Dirk Terlinden und dem Ortsvorsteher und 1. Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Feudingen e. V. Rolf Kaden auch der Grundstückseigentümer Thomas Wied sowie der Geschäftsführer des mit der Sanierung beauftragten Unternehmens Christian Bernshausen. Darüber hinaus hatte sich die heimische Landtagsabgeordnete Anke Fuchs-Dreisbach auf den Weg nach Feudingen gemacht, um sich die Umsetzung des Projektes anzusehen und den Werdegang noch einmal gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Zur Finanzierung der Brunnensanierung hatte die Stadt in Abstimmung mit der Dorfgemeinschaft Feudingen e. V. am 04. April 2024 einen Antrag bei der Bezirksregierung in Arnsberg auf Förderung aus den Landesmitteln der Struktur- und Dorferneuerung gestellt. Bereits drei Monate später wurde die Fördermittelzusage in Höhe von 65 % erteilt. Am Eigenanteil der Stadt von 35 % beteiligt sich die Dorfgemeinschaft Feudingen e. V. mit einer fixen Summe in Höhe von 5.000 €.

Ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung war unter anderem die Restaurierung der aus Natursteinen gefertigten Abdeckungen und Verblendungen des Brunnens. Gut erhaltene Steine wurden hierfür wiederverwendet, schadhafte durch neue gleichen Gesteins ersetzt. Des Weiteren konnte mit den Fördermitteln auch ein Zaun rückseitig des Brunnens errichtet werden.

Umgesetzt wurde die umfangreiche Sanierung durch die Bad Laaspheer Unternehmen Bernshausen Bau GmbH & Co. KG (Brunnen) sowie die Firma Rund ums Haus – Eggers Garten- und Landschaftsbau (Brunnumfeld).

Erfreulich ist, dass die Gesamtkosten von 35.535,24 € nach der Bauausführung sogar ca. 4.000 € unter der Ursprungskalkulation liegen. Damit konnte die Sanierung sowohl zeitlich als auch fachlich und finanziell erfolgreich umgesetzt werden.

Bürgermeister Dirk Terlinden freut sich über den positiven Ausgang dieses Projektes, dessen Förderung er im letzten Jahr sogar selbst beim Land NRW beantragt und mit besonderer Aufmerksamkeit begleitet hatte. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Auch die heimische Landtagsabgeordnete Anke Fuchs-Dreisbach freut sich über die eingesetzten Landesmittel aus dem Struktur- und Dorferneuerungsprogramm: „Diese Mittel sind eine Anerkennung für die engagierte Arbeit der Feudinger und dient dazu, den attraktiven Ortskern zu erhalten. Seit 40 Jahren ist dieser Platz nicht nur ein beliebtes Fotomotiv für Besucher, sondern auch ein schöner Ort mit Aufenthaltsqualität“. Rolf Kaden, Ortsvorsteher in Feudingen und 1. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Feudingen e. V., betonte noch einmal, wie zeitlich passend die Sanierung zum Abschluss gebracht werden konnte. Nun kann der Brunnen zum Jubiläumstag am 14. September 2025 in alter Schönheit glänzen und bereits über die Sommermonate wieder zum Verweilen einladen.



(v. l. n. r.: Anke Fuchs-Dreisbach, Rolf Kaden, Thomas Wied, Dirk Terlinden und Christian Bernshausen)

